

## NIEDERSCHRIFT

über die  
**Öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Rates Hohne**  
vom Mittwoch, 22.02.2012  
in Sport- Seminar- Gästehaus Hohne, Am Schwimmbad 19

### 2. Sitzung der Wahlperiode 2011/2016

**Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr**  
**Sitzungsende: 23:10 Uhr**

Anwesend sind:

|   |            |
|---|------------|
| Bürgermeister Herr Thölke, Erhard               | Vorsitz    |
| 1. Stellv. Bürgermeisterin Frau Harms, Christa  |            |
| Ratsmitglied Herr Häveker, Hans-Jürgen          |            |
| Ratsmitglied Herr Hentschel, Hartmut            |            |
| Ratsmitglied Herr Kuhls, Karl-Heinz             |            |
| Ratsmitglied Herr Künzle, Jörn                  |            |
| Ratsmitglied Herr Preißler, Holger              |            |
| Ratsmitglied Herr Scholz, Otto                  |            |
| 2. Stellv. Bürgermeisterin Frau Szeppke, Birgit |            |
| Ratsmitglied Frau von dem Hagen, Kerstin        | bis TOP 20 |

Von der Verwaltung:

Gemeindedirektor Warncke

Entschuldigt fehlen:

Ratsmitglied Frau Alpers, Karin

Als Gäste:

7 Zuhörer (zeitweise)  
Frau Prophet, Cellesche Zeitung (zeitweise)

**Tagesordnung:**

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.11.2011
- 3 Bericht des Bürgermeisters
- 4 Bericht des Gemeindedirektors und Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
- 5 Beschlussfassung über die Annahme von Spenden
- 6 Finanzielle Unterstützung der freiwilligen Leistungen der Gemeinde Hohne durch die Stiftung Schmarloh; Antrag von Ratsmitglied K.-H. Kuhls  
Vorlage: 0027/12/HRAT
- 7 Vermarktung für Bau- und Gewerbegebiete in der Gemeinde; Antrag der SPD-Fraktion  
Vorlage: 0028/12/HRAT
- 8 Beschlussfassung über die Beteiligung der Gemeinde Hohne an einer Bürgersolaranlage; Antrag der SPD-Fraktion  
Vorlage: 0029/12/HRAT
- 9 Beschlussfassung über den Bau eines Rad- und Fußweges von der Siedlung zum Waldschwimmbad und Kerndorf Hohne; Antrag der SPD-Fraktion  
Vorlage: 0030/12/HRAT
- 10 Einführung einer „Holz-Börse“ auf der Hohner Gemeinde-Hompepage (Antrag der FDP)  
Vorlage: 0033/12/HRAT
- 11 Einsatz von energieeffizienten Straßenlampen (Antrag der FDP)  
Vorlage: 0034/12/HRAT
- 12 Gründung einer Bürger-Energiegenossenschaft in der Gemeinde Hohne (Antrag der FDP)  
Vorlage: 0035/12/HRAT
- 13 Aufwertung bestehender Fusswegverbindungen im Außenbereich (Antrag der FDP)  
Vorlage: 0036/12/HRAT
- 14 Beschlussfassung über die Empfehlungen des Bauausschusses aus der Sitzung vom 6.2.2012  
Vorlage: 0032/12/HRAT
- 15 Benennung eines Vertreters für die Verbandsversammlung und Schaubeauftragten des Unterhaltungsverbandes Nr. 40 "Lachte"

- 16 Vorlage: 0026/12/HRAT  
Beschlussfassung über den Verkauf der Gesellschaftsanteile an der Klimaschutzgesellschaft im Landkreis Celle GmbH an den Landkreis Celle
- 17 Vorlage: 0024/11/HRAT  
Feststellung der Ersten Eröffnungsbilanz der Gemeinde Hohne zum 01.01.2008
- 18 Vorlage: 0023/11/HRAT  
Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2012 und den Haushaltsplan einschließlich Anlagen und Bestandteilen
- 19 Vorlage: 0031/12/HRAT  
Terminplanung
- 20 Anfragen und Mitteilungen

### Die Beratung hat folgendes Ergebnis:

Vor Eintritt in die Beratung führt Bürgermeister Thölke die **Einwohnerfragestunde** durch. Es werden Fragen zum vorgesehenen Neubau der Krippe gestellt und soweit wie möglich beantwortet.

### Öffentlicher Teil

**TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**  
Bürgermeister Thölke eröffnet die Sitzung, stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Rat beschlussfähig ist. Die Tagesordnung wird festgestellt.

**TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.11.2011**

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Die Niederschrift Nr. 1 über die Sitzung vom 09.11.2011 wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

**TOP 3 Bericht des Bürgermeisters**

**a) Röpe-Gelände**

Bürgermeister Thölke berichtet, dass der Ankauf der Flächen des Röpe-Geländes mittlerweile erfolgt ist. Der vordere Teil wurde von Herrn Cramm erworben, der hintere Teil von der Gemeinde Hohne. Wie seinerzeit beschlossen, sollte der von der Gemeinde Hohne erworbene Teil an die Fa. Juwi zur Errichtung eines Solarparks verpachtet werden. Dies war nicht erfolgreich, da die Fa. Juwi sich von dem Projekt zurückgezogen hat mit der Begründung, dass die Fläche nicht vollständig versiegelt ist und insofern mit Bewuchs zu rechnen ist, der die Anlagenteile verschattet. Diese Erläuterung ist zwar sehr fragwürdig, da die Fa. Juwi die Fläche gekannt hat und auch wusste, wie die Beschaffenheit der Betonoberfläche ist. Dennoch wurde auf Bitten der Fa. Juwi ein Angebot für eine vollflächige Versiegelung dieser Flächen eingeholt. Daraufhin hat die Fa. Juwi allerdings mitgeteilt, dass dann das Projekt nicht mehr wirtschaftlich zu betreiben wäre. Mittlerweile hat der für die Neuakquise von Flächen zuständige Abteilungsleiter mit dem Bürgermeister Kontakt gehabt und darauf hingewiesen, dass dieser Vorgang sehr unglücklich gelaufen ist. Weitere Gespräche sind angekündigt.

**b) Weg Siedlung Schwimmbad**

Bürgermeister Thölke berichtet, dass die Gespräche mit Herrn von Steuber über die Möglichkeiten zur Errichtung eines Weges von der Siedlung zum Schwimmbad erfolgreich abgeschlossen werden konnten. Mittlerweile liegt auch ein Angebot vor, mit welchen Kosten ein solcher Weg zu realisieren wäre. Eigenleistungen der Fa. Cramm und auch von Herrn von Steuber sind angekündigt. Zu den Einzelheiten des Angebotes soll im nichtöffentlichen Teil diskutiert werden.

**c) Königsberger Straße 20**

Das Grundstück Königsberger Str. 20 war in einem sehr schlechten Zustand. Im letzten Jahr hat sich Bürgermeister Thölke mit dem Grundstückseigentümer in Verbindung gesetzt und darum gebeten, dieses Grundstück wieder in einen ordentlichen Zustand zu versetzen. Dies ist mittlerweile erfolgt. Der Grundstückseigentümer hat Interesse daran, das Grundstück zu verkaufen.

**d) Feierlichkeiten zum 700-jährigen Jubiläum**

Bürgermeister Thölke übergibt das Wort an 1. stellv. Bürgermeisterin Harms. Diese berichtet aus der Sitzung des Sport-, Jugend- und Kulturausschusses, der sich in seiner letzten Sitzung intensiv mit dem Thema beschäftigt hat. Es sind eine Vielzahl von Vorschlägen bereits eingegangen. Auch interessierte Bürger haben sich zu diesem Thema bereits bei ihr gemeldet. Die nächste Sitzung ist für den 12.03.12 vorgesehen. Dann soll etwas Struktur in die Planungen gebracht werden.

## TOP 4

### **Bericht des Gemeindedirektors und Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen**

#### **a) Bebauungsplan Röpe**

Der Entwurf für den Bebauungsplan zur Nachnutzung des Röpe-Geländes ist mittlerweile fertig. Bis auf zwei kleine Änderungen ist der Plan soweit, dass er ausgelegt werden kann. Eine Frage, die noch zu klären ist, ist die Frage der Ausgleichsflächen. Es besteht ein Ausgleichsflächenbedarf von 1,7 ha. Die Gemeinde Hohne verfügt noch über einzelne Teilflächen, die möglicherweise in Betracht gezogen werden können. Diese werden derzeit von den angrenzenden Grundstückseigentümern als Ackerflächen genutzt. Hier ergäbe sich eine Fläche von rd. 0,7 ha. Auch andere Flächen könnten ggf. herangezogen werden.

#### **b) Nutzung Webservice**

Die Ratsmitglieder erhalten mittlerweile immer eine Ankündigung, wenn Einladungen und Niederschriften im Internet zum Download zur Verfügung gestellt wurden. Dies ist nicht als Ersatz für die Einladung zu betrachten, sondern als zusätzlicher Service. Zur Nutzung des Internetportals Allris wird noch eine Schulung für die Ratsmitglieder stattfinden. Ein Termin ist noch nicht festgelegt.

#### **c) Gestattungsvertrag**

Im Rahmen des Projektes „Kulturlandschaftsführer“, das von Herrn Florian Friedrich entwickelt wird, stehen die Arbeiten kurz vor dem Abschluss. Vorgesehen ist, eine Wegeverbindung zwischen Hohne und Ummern für diesen Führer zu nutzen. Der Weg befindet sich im Eigentum der Staatsforst. Daher ist ein Vertrag mit der Staatsforst abzuschließen. Ein solcher Vertrag wird jetzt in Kürze unterzeichnet. Der Teil des Weges, der in der Gemeinde Ummern liegt, wird in einem Folgevertrag von der Gemeinde Ummern übernommen.

#### **d) Mittelallerverband**

In der letzten Sitzung ist vom Vertreter der Gemeinde Hohne im Mittelallerverband darauf hingewiesen worden, dass auch ein Vertreter ebenfalls noch aus dem Bereich der Samtgemeinde Lachendorf kommen könnte. Nach der Satzung ist dies jedoch nicht zwingend so vorgesehen.

#### **e) Steuereinnahmen**

Der Niederschrift wird eine Übersicht über die Steuereinnahmen des vergangenen Jahres mit dem Vergleich zum vorvergangenen Jahr beigelegt. Daran ist zu erkennen, dass durch die Rückzahlung der Gewerbesteuer ein erheblicher Fehlbetrag entstanden ist.

#### **f) Abrechnung straßenbauliche Maßnahmen**

Der Niederschrift wird eine Verfügung des Landkreises Celle beigelegt, nach der freiwillige Reparaturkostenbeiträge für den Straßenbau unzulässig sind. Entsprechende Beschlüsse würden von der Kommunalaufsicht beanstandet. Für den Fall, dass solche Verfahren ohne Kenntnis der Kommunalaufsicht durchgeführt würden, behält sich der Landkreis vor, ein entsprechendes Disziplinarverfahren einzuleiten.

#### **g) Geschwindigkeitsmessungen**

Im Bereich des Ahnsbecker Weges sind eine Reihe von Geschwindigkeitsmessungen vorgenommen worden. Die Übersichten werden der Niederschrift als Anlage beigelegt.

#### **h) Mastställe Santelmann**

Die Genehmigung für die Mastställe Santelmann sind erteilt worden. Die Belange der Gemeinde Hohne wurden berücksichtigt.

#### **i) Regenwasserkanal Dorfstraße**

Mit dem Straßenbauamt hat ein gemeinsames Gespräch stattgefunden zur Frage der Beteiligung des Landes an der Herstellung eines Regenrückhaltebeckens im Zuge des Regenwasserkanals in der Dorfstraße. Eine Beteiligung wurde zwar bisher formal nicht zugesagt, jedoch in Aussicht gestellt. Das Land wird intern klären, ob und in welcher Form ein Vertrag abgeschlossen wird. Im Anschluss daran werden jetzt die Anlieger noch einmal zu einer Anliegerversammlung eingeladen. Dort soll vorgestellt werden, welche Möglichkeiten für die Anlieger bestehen. Es wird in diesem Gespräch auch darauf hingewiesen werden müssen, dass, wenn jemand nicht anschließen möchte, dann auch tatsächlich die Regenwasserbeseitigung auf dem Grundstück nachgewiesen werden müsste. Auch die Höhe einer Kostenbeteiligung soll dort vorgestellt werden.

## TOP 5

### **Beschlussfassung über die Annahme von Spenden**

Es sind noch Spenden eingegangen im Jahr 2011 von der Kleiderbörse in Hohne und vom Kirchenkreisamt zur Storchencam. Die Liste wird der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Daraufhin wird folgender Beschluss gefasst:

Die Gemeinde Hohne nimmt die Spenden des Kirchenkreisamtes in Höhe von 2 x 64,86 € und der Kinderkleiderbörse Hohne, Frau Karin Enskonatus in Höhe von 800 € an. Die vollständige Liste wird der Niederschrift als Anlage beigelegt.

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

**TOP 6 Finanzielle Unterstützung der freiwilligen Leistungen der Gemeinde Hohne durch die Stiftung Schmarloh; Antrag von Ratsmitglied K.-H. Kuhls**

**Vorlage: 0027/12/HRAT**

Ratsmitglied Kuhls erläutert kurz den Hintergrund seines Antrages. Er weist darauf hin, dass hier noch keine Beschlussfassung über eine tatsächliche Förderung erfolgt, sondern nur die Prüfung der rechtlichen Möglichkeiten.

Ratsmitglied Hentschel erläutert sodann, dass der Antrag begrüßt wird. Allerdings wäre streng genommen die Stiftung Schmarloh für die Anfrage zuständig.

Ratsmitglied Harms erklärt sodann, dass die Antragstellung sehr begrüßt wird, da durch die Stiftung Schmarloh einige Wünsche geweckt worden sind, die möglicherweise sonst gar nicht vorhanden gewesen wären. Insofern wäre es sinnvoller, die Mittel in die freiwilligen Leistungen der Gemeinde fließen zu lassen.

Bürgermeister Thölke erklärt sodann, dass es sich hier aber nur um die freiwilligen Leistungen der Gemeinde handeln kann. Eine Ausweitung auf andere Aufgaben der Gemeinde ist nicht denkbar.

Daraufhin wird folgender Beschluss gefasst:

Die Verwaltung wird gebeten, mit dem Finanzamt abzuklären, ob die freiwilligen Leistungen der Gemeinde Hohne aus Stiftungsmitteln gezahlt werden können.

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

**TOP 7 Vermarktung für Bau- und Gewerbegebiete in der Gemeinde; Antrag der SPD-Fraktion**

**Vorlage: 0028/12/HRAT**

Bürgermeister Thölke gibt den Vorsitz an 1. stellv. Bürgermeisterin Harms ab.

Sodann erläutert er ausführlich den Antrag der SPD-Fraktion. Er weist darauf hin, dass durch solch ein Vermarktungskonzept ein etwas größerer Bekanntheitsgrad für die Baugebiete erreicht werden soll.

Ratsmitglied Hentschel weist sodann darauf hin, dass es für alle Baugebiete eine Übersicht geben müsste.

Ratsmitglied Künzle erklärt sodann für die FDP-Fraktion, dass sich diese dem Vorschlag anschließt und dies sehr begrüßt. Allerdings sollte, bevor ein Auftrag erteilt wird, ein weiteres Angebot eingeholt werden.

Sodann ergibt sich eine Diskussion darüber, ob private Grundstücke aufgenommen werden können oder nicht. GD Warncke erklärt, dass dies problematisch sein kann, wenn nicht wirklich klar ist, dass auch eine Bebauung möglich ist. Dies entscheidet aber letztendlich nur der Landkreis. Insofern sollte auf die Aufnahme von privaten Grundstücken verzichtet werden, es sei denn, sie liegen in einem Bebauungsplan.

Daraufhin wird folgender Beschluss gefasst:

Die Gemeinde Hohne verfolgt eine neue Strategie für die Vermarktung der Baugebiete und ggf. einzelner Baugrundstücke. Dies soll in Form von Flyern, Werbung in Zeitungen und durch Beteiligung privater Grundstückseigentümer in allen drei Ortsteilen erfolgen. Mittel im Haushalt sind einzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

**TOP 8 Beschlussfassung über die Beteiligung der Gemeinde Hohne an einer Bürgersolaranlage; Antrag der SPD-Fraktion**

**Vorlage: 0029/12/HRAT**

Ratsmitglied Hentschel erläutert den Antrag der SPD-Fraktion. Er weist darauf hin, dass solche Bürger-Solarparks durchaus gängig sind und nach dem Zeitungsartikel er bereits Anrufe von Investoren gehabt hat.

Die anderen Ratsmitglieder schließen sich dieser Auffassung an und unterstützen diesen Antrag.

Daraufhin wird folgender Beschluss gefasst:

In den Haushalt 2012 ist ein Betrag von 20.000 € als Beteiligung der Gemeinde Hohne am neu entwickelten Bürger-Solarpark aufzunehmen. Bevor eine Beteiligung erfolgt, ist die Zustimmung der Kommunalaufsicht einzuholen.

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür: 10                      Dagegen: 0                      Enthaltung: 0

**TOP 9      Beschlussfassung über den Bau eines Rad- und Fußweges von der Siedlung zum Waldschwimmbad und Kerndorf Hohne; Antrag der SPD-Fraktion**

**Vorlage: 0030/12/HRAT**

Ratsmitglied Hentschel begründet den Antrag ausführlich. Er weist darauf hin, dass der Wunsch der Herstellung dieser Verbindung bereits seit längerer Zeit besteht. Er erläutert ausführlich, was bisher im Detail unternommen worden ist. Auf Nachfrage wird erklärt, dass das bisherige Teilstück, das schon vorhanden ist, nicht einbezogen werden kann. Hierbei handelt es sich um einen Weg, der auf einem anderen Grundstück verläuft. Dieser Grundstückseigentümer ist dazu nicht bereit.

Ratsmitglied Harms fragt sodann, ob eine Veranlagung der Grundstückseigentümer erfolgt. Die Verwaltung erklärt, dass dies nicht erfolgen wird.

Nach weiterer ausführlicher Diskussion wird sodann erklärt, dass die Wegeverbindung allseits begrüßt wird. Allerdings müssen noch Details hinsichtlich der Kosten geregelt werden. Eine Beschlussfassung ist nicht erforderlich.

**TOP 10     Einführung einer „Holz-Börse“ auf der Hohner Gemeinde-Homepage (Antrag der FDP)**

**Vorlage: 0033/12/HRAT**

Ratsmitglied Künzle erläutert den Antrag ausführlich.

Ratsmitglied Harms erklärt sodann, dass es zu Problemen kommen könnte, wenn auch andere ihre Produkte über die Homepage der Gemeinde anbieten wollen.

Ratsmitglied Szepppek macht sodann den Vorschlag, diese Anbieter auf der Gewerbeseite aufzuführen. Dies wird als sinnvolle Lösung erachtet.

Daraufhin wird folgender Beschluss gefasst:

Die Anbieter von Feuerholz können auf der Seite der Gemeinde Hohne, die für die Gewerbetreibenden vorgesehen ist, entsprechend der Vorgaben für Gewerbetreibende eine Anzeige schalten.

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür: 10                      Dagegen: 0                      Enthaltung: 0

**TOP 11     Einsatz von energieeffizienten Straßenlampen (Antrag der FDP)**

**Vorlage: 0034/12/HRAT**

Ratsmitglied Künzle erläutert den Antrag der FDP-Fraktion und verweist darauf, dass durch die Umrüstung Energieeinsparungen möglich sind. Im Vorfeld wurde bereits vereinbart, dass das Thema Straßenbeleuchtung auf einer Sondersitzung im März ausführlich diskutiert werden soll.

Daraufhin wird folgender Beschluss gefasst:

Die Gesamtproblematik „Straßenbeleuchtung“ soll in einer Sondersitzung im März ausführlich behandelt werden. Der Antrag wird bis dahin vertagt.

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür: 10                      Dagegen: 0                      Enthaltung: 0

**TOP 12     Gründung einer Bürger-Energiegenossenschaft in der Gemeinde Hohne (Antrag der FDP)**

**Vorlage: 0035/12/HRAT**

Ratsmitglied Künzle erläutert den Antrag der FDP-Fraktion. Er weist darauf hin, dass

Energiegenossenschaften bereits in anderen Gemeinden eingerichtet worden sind. Er möchte mit diesem Antrag erreichen, dass die Fraktionen sich Gedanken zu diesem Thema machen und möglicherweise eine Genossenschaft gegründet werden könnte.

GD Warncke erklärt, dass ein Beispiel für eine selbst gegründete Energiegenossenschaft in Metzingen vorhanden ist. Der Satzungsentwurf könnte den Ratsmitgliedern als Anlage zum Protokoll gegeben werden. Dies wird so vereinbart.

Ein Beschluss in der Sache wird nicht gefasst.

#### **TOP 13 Aufwertung bestehender Fusswegverbindungen im Außenbereich (Antrag der FDP)**

##### **Vorlage: 0036/12/HRAT**

Ratsmitglied Künzle erläutert den Antrag der FDP-Fraktion. Er weist darauf hin, dass Gespräche mit Herrn Deeken von der Landesforstverwaltung bereits stattgefunden haben. Dieser ist bereit, einen Vertrag mit der Gemeinde Hohne bzw. mit einem noch zu gründenden Verein abzuschließen. Mit Privatpersonen wäre ein Vertrag nicht abzuschließen. Zu klären wäre die Frage, wer die Pflegearbeiten übernimmt. Ratsmitglied Künzle erklärt sodann, dass er bereits mehrere Anrufe gehabt hat von Bürgern, die bereit wären, dort mitzuarbeiten.

Ratsmitglied Hentschel macht deutlich, dass es um extrem viel Arbeit geht, da die sehr zugewachsen sind. Auch das Holzgebäude müsste aufwendiger saniert werden. Auf Nachfrage von Ratsmitgliedern erklärt Ratsmitglied Künzle, dass er die Federführung für diese Arbeiten übernehmen würde.

Daraufhin wird folgender Beschluss gefasst:

Die Gemeinde Hohne schließt mit der Staatsforst einen Vertrag über die Nutzung des Wanderweges, der wie in der Anlage gekennzeichnet sich darstellt. Die Koordination der Pflegemaßnahmen übernimmt Ratsmitglied Künzle.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Dafür: 10                      Dagegen: 0                      Enthaltung: 0

#### **TOP 14 Beschlussfassung über die Empfehlungen des Bauausschusses aus der Sitzung vom 6.2.2012**

##### **Vorlage: 0032/12/HRAT**

Die Niederschrift des Bauausschusses wird Punkt für Punkt durchgegangen und die entsprechenden Beschlüsse gefasst:

##### **a) Beschlussfassung zu Unterhaltungsmaßnahmen am Ehrenmal Spechtshorn**

Für das Ehrenmal in Spechtshorn sollen das trockene Holz ausgeschnitten und die Schrift nachgezogen werden. Vorher ist der Gedenkstein zu reinigen. Mittel in Höhe von 2.500 € werden in den Haushalt eingestellt.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Dafür: 9                      Dagegen: 0                      Enthaltung: 0

Hinweis: Ratsmitglied Thölke war bei der Abstimmung nicht im Beratungsraum anwesend.

##### **b) Ahornbäume DEA-Straße/Wendesche Loh**

Die Angelegenheit wird ausführlich diskutiert. Dabei wird festgestellt, dass die dort vorhandene Wasserleitung Probleme bei tiefwurzelnden Bäumen verursachen könnte. Insofern müsste über die Neuanpflanzung noch einmal nachgedacht werden.

Es wird vereinbart, dass Ratsmitglied Preißler sich mit den Anwohnern dort noch einmal unterhält, welche Vorstellungen sie endgültig haben. Die Angelegenheit soll bis dahin vertagt werden.

Daraufhin wird folgender Beschluss gefasst:

Die Angelegenheit wird zur Sitzung im Juni vertagt.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Dafür: 10                      Dagegen: 0                      Enthaltung: 0

##### **c) Straßenbaumaßnahmen**

Die Angelegenheit wird ausführlich diskutiert. Dabei wird darauf hingewiesen, dass eine Prioritätenliste für den Straßenbau erfolgen soll. Die Maßnahmen müssen einzeln abgearbeitet

werden.

Daraufhin wird folgender Beschluss gefasst:

Es sind folgende Straßen in folgender Reihenfolge zu sanieren:

1. DEA-Straße von Spechtshorner Straße bis zum Haus am Spetzen
2. Meßtor
3. An den Buchen

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür: 10                      Dagegen: 0                      Enthaltung: 0

Sodann wird über die Frage der Prioritäten für die Außerortsstraßen diskutiert. Dabei wird darauf hingewiesen, dass im Jahr 2012 sicherlich keine Straße mehr ausgebaut wird.

Sodann wird folgender Beschluss gefasst:

Die Außerortsstraßen werden wie folgt saniert:

Verbindungsweg DEA-Straße zur L 283  
Verbindungsweg nach Ahsbeck  
Verlängerung Knickbusch

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür: 9                      Dagegen: 0                      Enthaltung: 0

Hinweis: Ratsmitglied von dem Hagen war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Beratungsraum anwesend.

**d) Umgestaltung Brücke Ahsbecker Schleuse**

Ratsmitglied Hentschel erklärt die Diskussion aus dem Bauausschuss. Er weist darauf hin, dass der Realverband gebeten werden soll, den Transport der Brücke vom Lagerplatz bis zum Einbauort zu organisieren. Die Gemeinde wäre dann zuständig für die Einrichtung der Wiederlager. Die Unterhaltungsverpflichtung und die Verkehrssicherungspflicht müssten durch die Gemeinde übernommen werden.

Die Ratsmitglieder sind einheitlich der Auffassung, dass die Brücke für den Wanderweg zwingend notwendig ist. Auch wenn die Gesamtfläche nicht im Eigentum der Gemeinde Hohne steht, soll diese Maßnahme umgesetzt werden. GD Warncke weist darauf hin, dass in der Gemeinde Hohne eine Vielzahl von Brücken vorhanden ist. Darüber hinaus sind Straßen, die sanierungsbedürftig sind. Hier werden Mittel für eine nicht im Eigentum der Gemeinde stehende Brücke veranschlagt. Zudem wird darauf hingewiesen, dass die Errichtung der Wiederlager nicht so einfach möglich ist. Es sind technische Vorschriften einzuhalten sowie naturschutzrechtliche Belange zu berücksichtigen. Darüber hinaus muss berücksichtigt werden, dass die Wiehe als FFH-Gebiet ausgewiesen ist.

Nach weiterer ausführlicher Diskussion wird sodann folgender Beschluss gefasst:

Die Verwaltung wird gebeten, eine Planung zum Neubau der Wiederlager für die Brücke zu erstellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür: 10                      Dagegen: 0                      Enthaltung: 0

**e) Bäume Drosselweg**

Im Bauausschuss wurde auch der Antrag des Anliegers im Drosselweg behandelt zur Entfernung von zwei Bäumen vor seinem Grundstück. Die Bäume können durch den Anlieger entfernt werden.

**f) Platz vor den ehemaligen Lehrerwohnhäusern**

Sodann wird über den Platz vor den ehemaligen Lehrerwohnhäusern diskutiert. Die Oberfläche weist erhebliche Schäden auf. Seinerzeit ist auf die Sanierung dieser Fläche im Zusammenhang mit der Umfahrung an der Schule bzw. Neubau der Brücke verzichtet worden. Es wird darum gebeten, eine Kostenschätzung für die Sanierung dieser Fläche vorzunehmen. Darüber soll im nächsten Rat abgestimmt werden.

Damit ist die Beratung des Tagesordnungspunktes abgeschlossen.

**TOP 15 Benennung eines Vertreters für die Verbandsversammlung und Schaubeauftragten des Unterhaltungsverbandes Nr. 40 "Lachte"**

**Vorlage: 0026/12/HRAT**

Nach kurzer Erläuterung und dem Antrag von Ratsmitglied Szeppke wird sodann folgender Beschluss gefasst:

Für die Verbandsversammlung des Unterhaltungsverbandes Nr. 40 Lachte wird Herr Hartmut Hentschel als Vertreter und Schaubeauftragter benannt.

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

**TOP 16 Beschlussfassung über den Verkauf der Gesellschaftsanteile an der Klimaschutzgesellschaft im Landkreis Celle GmbH an den Landkreis Celle**

**Vorlage: 0024/11/HRAT**

Nach kurzer Erläuterung durch GD Warncke wird folgender Beschluss gefasst:

Die Gemeinde Hohne verkauft ihre Gesellschaftsanteile der „Kommunalen Klimaschutzgesellschaft Landkreis Celle GmbH in Höhe von 300 € an den Landkreis Celle.

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

**TOP 17 Feststellung der Ersten Eröffnungsbilanz der Gemeinde Hohne zum 01.01.2008**

**Vorlage: 0023/11/HRAT**

Nach Erläuterung durch Bürgermeister Thölke und GD Warncke wird folgender Beschluss gefasst:

Der Rat beschließt die Feststellung der Ersten Eröffnungsbilanz der Gemeinde Hohne zum 01.01.2008 in der Fassung vom 24.06.2011 und nimmt den Bericht über die Prüfung der Ersten Eröffnungsbilanz zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür: 10 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

**TOP 18 Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2012 und den Haushaltsplan einschließlich Anlagen und Bestandteilen**

**Vorlage: 0031/12/HRAT**

Der Haushalt wird Seite für Seite durchgegangen. Dabei werden Erläuterungen gegeben soweit wie möglich.

Zunächst wird im Investitionsplan darauf hingewiesen, dass noch Veranschlagungen nachgeholt werden müssen. Für die Beteiligung an der Solaranlage, die auf dem Röpe-Gelände errichtet werden soll, müssten noch 20.000 € veranschlagt werden. Außerdem müssen für den Weg vom Schwimmbad zur Siedlung 20.000 € veranschlagt werden und für die Brücke über die Wiehe 10.000 €. Die Aufnahme dieser Beträge wird einstimmig beschlossen.

Sodann wird beim Produkt 28000 darauf hingewiesen, dass die Kosten für die Sanierung der Ehrenmale in Spechtshorn und Hohne nachveranschlagt werden müssen. Dabei sollen für Spechtshorn 2.500 € und für Hohne 1.800 € eingesetzt werden. Weitere Änderungen im Haushalt ergeben sich nicht.

Nachgefragt wird noch, warum bei den Gräben Abschreibungsbeträge vorhanden sind. Diese Frage kann in der Sitzung nicht beantwortet werden.

Hinweis: Im Produkt 552000 sind neben den Gräben auch die Kanäle auszuweisen. Alle neuen Kanalbaumaßnahmen werden unter diesem Produkt veranschlagt, die „alten“ Kanäle unter dem Produkt 541000. Die ab 2012 veranschlagten Abschreibungen sind für den RWK OD Hohne.

Abschließend bedanken sich die Ratsmitglieder bei Kämmerer Hebecker für die Erstellung des Haushaltsplanes und der Erläuterungen. Abschließend weist Bürgermeister Thölke darauf hin, dass von den gesamten Einnahmen, die im steuerlichen Bereich erzielt werden, weniger als 10 % bei der Gemeinde verbleiben. Lediglich 4 % des Haushaltes werden für freiwillige Leistungen ausgegeben. Insofern ist der Spielraum für die Gemeinde minimal. Hinzu kommt durch das neue Haushaltsrecht auch die Diskussion um die Abschreibungen, die das Ergebnis zusätzlich verschlechtern. Die Umlageproblematik wird von ihm noch einmal ausführlich erläutert. Für die Zukunft muss man sich tatsächlich Gedanken machen, ob das bisherige System noch so weitergefahren werden kann. Möglicherweise ist hier noch vor dem Jahr 2016 Handlungsbedarf, da die Bestrebungen zur



Errichtung von Großgemeinden sicherlich vom Land nach der nächsten Landtagswahl deutlich intensiviert werden. GD Warncke ergänzt sodann, dass das Hauptproblem für die finanzielle Schieflage Soziallasten sind, die vom Bund und den Ländern auf die Kommunen übertragen wurden. Mehr als die Hälfte der Einnahmen des Landkreises Celle werden für soziale Zwecke verwendet. Dabei ist der Einfluss der Kommunen minimal.

Daraufhin wird folgender Beschluss gefasst:

### **Haushaltssatzung der Gemeinde Hohne für das Haushaltsjahr 2012**

Aufgrund der §§ 10, 58 und 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) hat der Rat der Gemeinde Hohne in seiner Sitzung am 22.02.2012 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 beschlossen:

#### **§ 1**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 wird

|   |                |
|---|----------------|
| <b>1. im Ergebnishaushalt</b>                           |                |
| mit dem jeweiligen Gesamtbetrag                         |                |
| 1.1 der ordentlichen Erträge auf                        | 1.016.700,00 € |
| 1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf                   | 1.144.300,00 € |
| 1.3 der außerordentlichen Erträge auf                   | 8.0000,00 €    |
| 1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf              | 0,00 €         |
| <b>2. im Finanzhaushalt</b>                             |                |
| mit dem jeweiligen Gesamtbetrag                         |                |
| 2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 955.500,00 €   |
| 2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 930.600,00 €   |
| 2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit          | 18.000,00 €    |
| 2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit          | 203.500,00 €   |
| 2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit         | 178.700,00 €   |
| 2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit         | 18.100,00 €    |
| festgesetzt.  |                |
| Nachrichtlich: Gesamtbetrag                             |                |
| - der Einzahlungen des Finanzhaushaltes                 | 1.152.200,00 € |
| - der Auszahlungen des Finanzhaushaltes                 | 1.152.200,00 € |

#### **§ 2**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 178.700,00 € festgesetzt.

#### **§ 3**

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

#### **§ 4**

Liquiditätskredite werden nicht beansprucht.

#### **§ 5**

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2012 wie folgt festgesetzt:

|  |                |
|--|----------------|
| 1. Grundsteuer   |                |
| 1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | <b>445 v.H</b> |
| 1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B)                              | <b>375 v.H</b> |
| 2. Gewerbesteuer   | <b>370 v.H</b> |

Hohne, den 22.02.2012

Gemeinde Hohne

(Warncke)

#### **Abstimmungsergebnis:**

Dafür: 10                      Dagegen: 0                      Enthaltung: 0

**TOP 19**

#### **Terminplanung**

Es wird darauf hingewiesen, dass die Ratssitzung in Hohne vom 13.06.12 auf den 20.06.12

verschoben wurde. Eine entsprechende Mitteilung ist bereits erfolgt.

Als Termin für die Ratssitzung zum Thema „Ortsbeleuchtung“ wird der 22.03.12 um 19 Uhr festgelegt. Dieser Termin wird auch bereits mit Frau Brandes abgestimmt.

Auf den Jugendausschuss am 12.03.12 wird noch einmal hingewiesen.

## **TOP 20 Anfragen und Mitteilungen**

### **a) Dorfstraße**

Ratsmitglied Häveker erkundigt sich danach, was passiert, wenn jemand der Anlieger im Bereich der Dorfstraße nicht an den Regenwasserkanal anschließen will. GD Warncke erklärt sodann, dass für diesen Fall eine neue wasserrechtliche Erlaubnis für das Grundstück angedacht werden muss. Das würde bedeuten, dass der Grundstückseigentümer nachweisen muss, dass er tatsächlich versickern kann.

### **b) Radweg**

Ratsmitglied Häveker fragt danach, wie der Radweg zwischen Siedlung und Schwimmbad ausgeführt werden soll. GD Warncke erklärt, dass es sich hierbei nicht um eine gepflasterte oder bituminöse Oberfläche handelt, sondern um eine wassergebundene Decke.

Nachdem weitere Anfragen und Mitteilungen nicht mehr vorliegen, schließt Bürgermeister Thölke den öffentlichen Teil der Sitzung. Er führt sodann die **Einwohnerfragestunde** durch. Es werden eine Vielzahl von Anmerkungen zu verschiedenen Themen gemacht. Außerdem werden Fragen zur interkommunalen Zusammenarbeit mit der Gemeinde Ummern bzw. Samtgemeinde Wesendorf und zur Zukunftssicherung des Edeka-Marktes Ankermann gestellt und soweit wie möglich beantwortet.

Nachdem die Zuhörer den Beratungsraum verlassen haben und einer kurzen Sitzungsunterbrechung eröffnet Bürgermeister Thölke den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

Thölke  
Bürgermeister

Warncke  
Gemeindedirektor  
zugleich Protokollführer

Anlagen:

- TOP 4 e – Steuereinnahmen
- TOP 4 f – Abrechnung straßenbauliche Maßnahmen
- TOP 4 g – Geschwindigkeitsmessungen Ahnsbecker Weg
- TOP 5 – Spendenliste
- TOP 12 – Satzung Energiegenossenschaft Metzungen (wird separat verteilt)
- TOP 13 – Wanderweg